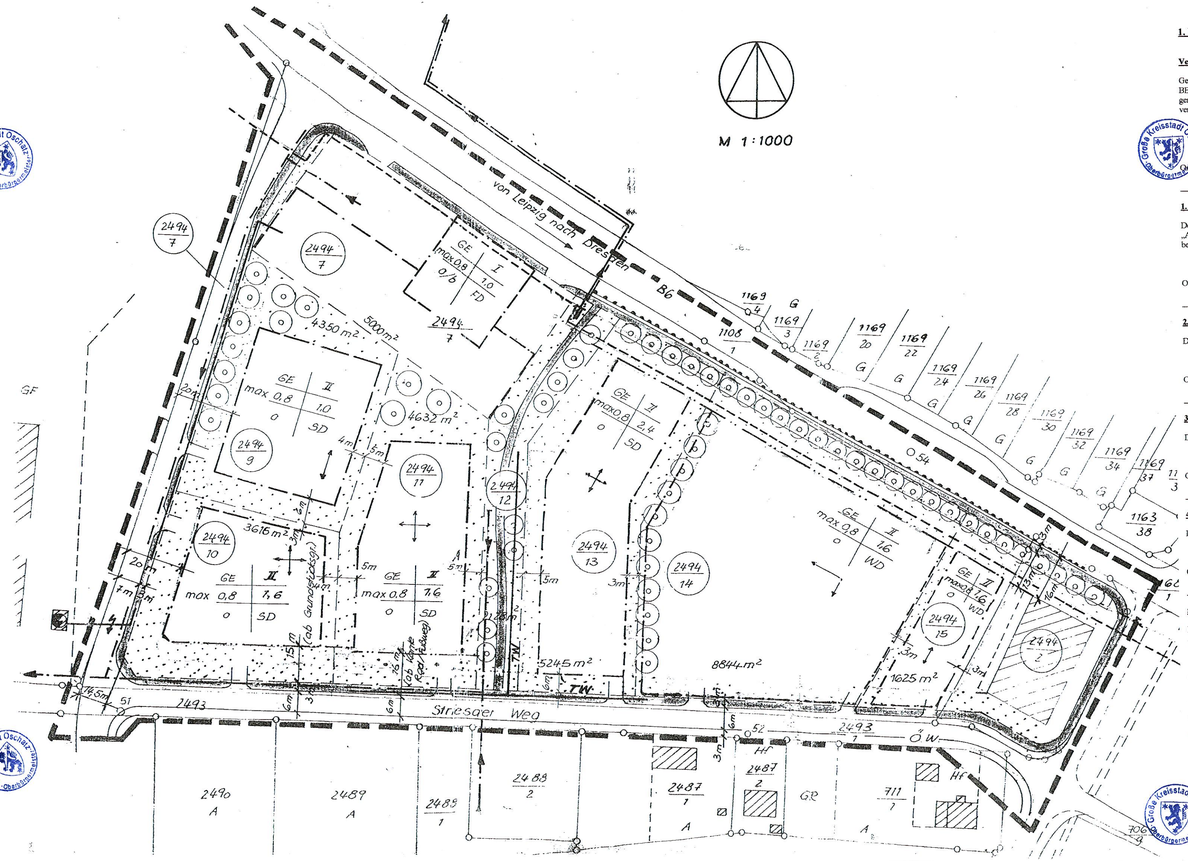

1. Vereinfachte Änderung gem. §13 BauGB zum BBPL „Gewerbegebiet „A" Oschatz/West

Verfahrensvermerke

Gemeinde: Oschatz
BBPL: „GE-Gebiet „B" Oschatz/West"
genehmigt am: 10.02.1992 Az.: 1309/01/92
vereinfacht ergänzt am: 05.11.1992

Oschatz, den 25.06.1998

Dr. C. Förster
Oberbürgermeister

1. Änderungsbeschluss zur 1. Änderung

Der Stadtrat der Stadt Oschatz beschloss am 12.02.1998 die 1. Vereinfachte Änderung zum BBPL „Gewerbegebiet „A" Oschatz/West" gem. § 13 BauGB. Gleichzeitig wurde gem. § 3 Abs. 2 und § 4 BauGB die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange sowie betroffener Bürger und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Oschatz, den 25.06.1998

Dr. C. Förster
Oberbürgermeister

2. Ortsübliche Bekanntmachung

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 21.03.1998 im Wochenblatt.

Oschatz, den 25.06.1998

Dr. C. Förster
Oberbürgermeister

3. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Bürger gem. § 3 Abs. 2 und § 4 BauGB

Die Beteiligung wurde durchgeführt.

Oschatz, den 25.06.1998

Dr. C. Förster
Oberbürgermeister

4. Planauslage

Die Planauslage erfolgte in der Zeit vom 30.03.1998-30.04.1998

Oschatz, den 25.06.1998

Dr. C. Förster
Oberbürgermeister

5. Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Oschatz hat nach Abwägung am 25.06.1998 die 1. Vereinfachte Änderung gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Oschatz, den 25.06.1998

Dr. C. Förster
Oberbürgermeister

6. Inkrafttreten

Die 1. Vereinfachte Änderung ist mit Bekanntgabe der Satzung am 12.07.1998 im Wochenblatt in Kraft getreten.

Oschatz, den 15.07.1998

Dr. C. Förster
Oberbürgermeister

ebiet "A"

bekanntgemacht.

n Gemeinderat

Bürgermeister

Erlaß des Regierungs-

2 abgeschlossen.

Bürgermeister

se Abschrift stimmt mit der
urkunde überein.

natz, den

sleiter

Ergänzung der Festsetzung unter Punkt 1 „Art der baulichen Nutzung GE-Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)":

1.1. Gemäß §1 Abs. 4,5 und 9 BauNVO und unter Bezug auf die Verwaltungsvorschrift „Großflächige Einzelhandelseinrichtungen,, vom 03.12.1996 wird für Verkaufseinrichtungen folgendes festgesetzt:

Zulässig sind:

-Verkaufseinrichtungen ohne Innenstadtrelevanz, dazu zählen:

- Möbel
- Tapeten, Teppiche, Bodenbeläge
- Kraftfahrzeuge, Kfz-Teile
- Bau-, Garten- und Heimwerkerbedarf
- Brennsstoffe
- Herde, Öfen
- Campingartikel, Boote u. ä.

Unzulässig sind:

-Verkaufseinrichtungen von denen eine Innenstadtrelevanz ausgeht, dazu zählen:

- Nahrungs- und Genußmittel
- Drogerie- und Parfümerieprodukte
- Textilien, Gardinen
- Uhren, Schmuck
- Foto, Optik
- Spiel- und Sportwaren
- Schreibwaren,Bücher, Büroartikel
- Kunstgewerbe
- Hifi, Elektroartikel, Computer
- Haushaltwaren, Glas, Porzellan
- Fahrräder u. ä.

1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN „GE-GEBIET „A" OSCHATZ/ WEST

Oschatz, den 17.03.1998

aufgestellt: Planungsamt Stadt Oschatz

83x29